NACHRICHTEN DER



29. JAHRGANG - NR. 315

JULI / HEUERT 2007

Kontakt über: Hilfsorganisation für nationale politische Gefangene und deren Angehörige e.V. (HNG)

Vorsitzende: Ursel Müller, Sägewerk 26, 55124 Mainz-Gonsenheim.

ERSCHEINUNGSVERMERK

Die **HNG-NACHRICHTEN** erscheinen monatlich und haben allein die Gefangenenhilfe und Fälle staatlicher Repression zum Gegenstand. Die Ansichten einzelner Autoren und Leserbriefschreiber decken sich nicht immer mit den Ansichten der Schriftleitung und des HNG-Vorstands. Die Schriftleitung behält sich Kürzungen vor, wobei versucht wird, Sinnentstellungen zu vermeiden. Artikel und Briefe mit Namensnennung (auch Kürzel) werden von den Autoren verantwortet. Für irrtümlich abgedruckte Plagiate und unverlangt eingesandte Manuskripte und Beiträge wird keinerlei Verantwortung übernommen. Eine Rücksendung erfolgt nur bei beigefügtem Rückporto und nach Ermessen. **V.i.S.d.P.: Mareike Brauchitsch c/o Ursel Müller, Sägewerk 26, 55124 Mainz-Gonsenheim.**

Die **HNG-NACHRICHTEN** bleiben solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden sind. Eine Zurhabenahme gilt ausdrücklich nicht als Aushändigung im Sinne dieses Vorbehalts. Im Falle des Anhaltens oder der Nichtaushändigung sind die **HNG-NACHRICHTEN** mit den Gründen der Nichtaushändigung an den Absender zurückzusenden. Mitglieder der HNG e.V. erhalten die **HNG-NACHRICHTEN** kostenlos, ausgenommen, sie sind mindestens 6 Monate mit ihrem Monatsbeitrag im Rückstand. Außenstehende können Einzelexemplare zum Preis von 3,— Euro beziehen (Jahresabonnement: 31,— Euro für 12 Ausgaben). Es handelt sich jeweils um Selbstkostenpreise einschließlich Versandkosten. Die **HNG-NACHRICHTEN** sind ebenso wie die HNG e.V. kein kommerzielles Unternehmen. Eventuelle Überschüsse werden für die karitative Arbeit im Sinne der Satzung der HNG e.V. verwendet.

Ein Richter, der für ein bloßes Meinungsdelikt eine langjährige Haftstrafe verhängt, begeht einen unerträglichen Willkürakt und damit Rechtsbeugung ...
... Rechtsbeugung ist schweres Unrecht. Wenn Rechtsbeugung aber zu Freiheitsentzug führt, handelt es sich um schwerstes kriminelles Unrecht!
(Bundesverfassungsgericht, Az. 2 BvR 2560/95)

An unsere Leser!

Die HNG ist bemüht, die Eingriffe des BRD-Regimes in die politischen Grundfreiheiten nationaldenkender Menschen möglichst lückenlos zu dokumentieren. Bekanntermaßen handelt es sich bei Menschenrechtsverletzungen um Verbrechen, die nicht verjähren. Um die Verantwortlichen später einmal zur Rechenschaft ziehen zu können, brauchen wir möglichst viele Informationen zu den hier benannten Vorfällen. Dazu gehören auch die Namen von Staatsanwälten, Einsatzleitern der Polizei oder Richtern, die mit den jeweiligen Vorgängen zu tun haben. Zwar können wir aus Platzgründen leider nicht jeden Fall sofort in den HNG-Nachrichten abdrucken, dennoch wird jede Mitteilung sorgfältig archiviert und gerät nicht in Vergessenheit! Alle Leser sind deshalb nochmals nachdrücklich aufgefordert, die Schriftleitung über entsprechende Vorfälle möglichst umfassend zu informieren.

Bilanz des BRD-Regimes:

108.562 politische Verfahren wegen Meinungsdelikten (in den letzten zwölf Jahren!)

Das sind allein 108.562 gute Gründe, die HNG zu unterstützen!

Unsere Forderung lautet:

Freiheit für alle verfolgten Nationalisten!

Schluß mit der Gesinnungsjustiz!

RUDOLF HESS -
MÄRTYRER DES FRIEDENS



Als Parlamentär hielten sie Dich 46 Jahre lang schlimmer als ein Tier, menschenunwürdig in ihrem Isolationskäfig, brachen ihre eigenen Gesetze – das Völkerrecht!

Kalt läßt die Antimenschen des deutschen Menschen Schicksal. Für sie und Rudolf Hess: Weder Recht noch Menschlichkeit!

Nach 46 Jahren freilassen, wollte Dich der Russe, aber Du wußtest zuviel von den Lügen gegen das Reich. Ermordet haben sie Dich darum. Deine Mörder kamen vom anglo-usraelischen Geheimdienst. Totgeschwiegen wird es von den Democraten. Verleumdet wirst Du. Am meisten von den Verwaltern der - brddr –

Märtyrer des Friedens bist Du – Rudolf Hess – Träger der geschändeten Wahrheit in Deutschland und - überall in der Welt!

GEFANGENENLISTE

-n.G.- = neuer Gefangener, -n.A.- = neue Anschrift

Karsten Giese	Neudorfer Weg 01, 03130 Spremberg
Ernst Zündel	Herzogenried 111,68169 Mannheim
Michael Regener	JVA Tegel Haus 1, Seidelstraße 39,13507 Berlin
Germar Rudolf	Herzogenried 111, 68169 Mannheim *-n.A.-*
Axel Reitz	Aachener Str. 47, 53359 Rheinbach
Horst Mahler	Baumannstr. 81, 83233 Bernau

Ausland und BRD-Postausland

Aichner Bernd	Karlau, Herrgottwiesgasse 50, A – 8020 Graz
Bernhard Kreisl	Am Platzel 01, A – 4451 Garsten
Hale F. Matthew	#15177424/ U.S. Penitntiary MAX/ P.O. Box 8500/ Florence, CO 81226/ USA
Manuel Schmisrauter	Kaiserebersdorfer Str. 297, Annahmestelle Bühlgasse, A-1110 Wien
Lajoye Michael	#9653-MC-Bat. B, Centre Penitentiaire de Clairvaux, F – 10310 Ville-sous-la-Ferte, Frankreich
Linton Michael	#804254, WYNNE UNIT Hundsville Texas 77349 USA
Priebke Erich	Associazione Uomo e Libertà, Sg. E. Priebke, Via Cardinal San-Felice N 5, I-00167 Roma
Scutari Richard	34840-080, USP BIG SANDY, U.S. PENITENTIARY, P.O. BOX 2068, INEZ,KY 41224, USA
Mark Thomas Kooms	23211-009, USP BEAUMONT, U.S. PENITENTIARY, P.O. BOX 26030, BEAUMONT, TX 77720, USA
Schlener Markus	A. St. Lankowitz, Hannacker Str. 25b, A-8591 Maria Lankowitz
Atkinson, Mark	MP 5528 Atkinson, HMP Moorland, Bawtry Road, Hatfield Woodhouse, Doncaster DN 1 6 BW, England
Ron Bach Shelby	547789, HC 67, Box 115, CY. Kennedy Texas 78119 USA

Briefkontakt wünschen

Bannes René	Poststr. 6, 46045 Oberhausen *-n.A.-*
Breuer Paul	B III, Masurenstr. 28, 42899 Remscheid
Dahl Volker	Holzstr. 29, 65197 Wiesbaden
Dahl Sebastian	Seidelstraße 39, 13507 Berlin
Diesner Kay	Marliring 41, 23566 Lübeck
Drobnak Steffen	Postfach 300352, 98503 Suhl / Goldlauter
Eggler Alexander	Traugott-Benderstr. 02, 74740 Adelsheim
Eister Dennis	Anton-Saefkow-Allee 22, 14772 Brandenburg
Fiebiger Marcel	Boostedter Straße 30, Block E, 24534 Neumünster
Fiedler Marcel	Schulzendorfer Str. 01, 16269 Wriezen
Hilprecht Enrico	Anton-Saefkow-Allee 22c, 14772 Brandenburg
Hertz Thorsten	Kolbinstr. 01, 74523 Schwäbisch Hall
Holtz Stefan	Anton-Saefkow-Allee 2 A, 14772 Brandenburg

Jess Marcel	Münchner Straße 33, 86551 Aichach
Kahlin Sven	Gerichtsstr. 5, 58097 Hagen
Kalkbrenner Jens	Schulzendorferstr. 01, 16269 Wriezen
Kreitmair Michael	Abteistr. 10, 86687 Kaisheim
Kluge Nico	Boostedterstr. 30, 24534 Neumünster
Klocke Jens Werner	Neudorfer Weg 01, 03130 Spremberg
Kurth Alexander	Am Fort Zinna 7, 04860 Torgau
Kolibius Daniel H.II	Anton Saefkow-Allee 22, 14772 Brandenburg
Köper Florian	Werner v. Siemens-Str. 02, 92224 Amberg
Meinelt Matthias	Anton-Saefkow-Allee 22, 14772 Brandenburg
Müller Frank	Obere Sandstr. 38, 96049 Bamberg
Millenautzki Andre´	Ludwigshafener Str. 20, 67227 Frankenthal
Neubert André	Industrie-Str. E 2, 01612 Glaubitz
Niemann Ronny	Wilhelm – Busch – Str.38, 06118 Halle/Saale
Oeltze Oliver	Seidelstr. 39, 13507 Berlin
Ohme Michael	Möhlendyk 50, 47608 Geldern
Päplow Alexander	Am Kaulksee 03, 17235 Neustrelitz
Putyra Andreas	Alexander Puschkin Str. 07, 99334 Ichterhausen
Rudisch Sascha	Manetstr. 06, 90429 Nürnberg
Ruff Alexander	Schloß 1, 72108 Rottenburg *-n.G.-*
Schaarschmidt Sebastian	Haus 3, Abt.: 65, Anton-Saefkow-Allee 22, 14772 Brandenburg
Schaffeld Patrick	Luisenstraße 90, 53721 Siegburg
Schillok Lutz	Seidelstraße 39, 13507 Berlin
Schnieder Sascha	Willohstr. 13, 49377 Vechta
Schnieder Patrick	Werner von Siemens Str. 02, 92224 Amberg
Schubert Maik	Wallgutstr. 2, 78462 Kostanz
Starotznick Maik	Oststr. 02, 03052 Cottbus-Dissenchen
Strebe Maik	Wilhelm-Busch-Str. 38, 06118 Halle/Saale
Spang Christian	Rohrstr. 17, 75175 Pforzheim *-n.G.-*
Tulke Heiko	Nordring 02, 95445 Bayreuth
Uelibins Daniel	Anton-Saefkow-Allee 22, 14772 Brandenburg
Wagner Tommy	Karl-Marx-Str. 08, 98617 Untermaßfeld
Weigel Florian	JVA Oslebshausen, Sonnenstr. 02, 28239 Bremen
Weiß Maik	Lehmkietenweg 01, 15926 Lukau-Duben
Wiese Martin	Markgrafenallee 49, 95448 Bayreuth
Wilke Sebastian	Gartenstr. 04, 07958 Hohenleuben
Werth Robin	Heidestr. 41, 58640 Iserlohn
Wendler Ron Uwe	Schulzendorfer Str. 01, 16269 Wriezen

BRIEFE AN DEN VORSTAND

Wichtig: *Die hier veröffentlichten Briefe an den HNG-Vorstand geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers bzw. Schriftleiters wieder. Namentlich gekennzeichnete Schreiben werden von den Verfassern verantwortet. Grundsätzlich gelten alle Schreiben an die Schriftleitung als Leserzuschriften, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart.*

Brief von Maik

Sei mir aufrecht gegrüßt liebe Ursel!

Ich danke Dir vielmals für Deine aufrechten Zeilen, die Briefmarken und für die Postkarten, welche mich heute und mit großer Freude erreichten. Wegen den HNG-Nachrichten gibt's leider Gottes mal wieder die übliche Neuigkeit zu berichten, nämlich das sie mir nicht ausgehändigt wurde. Die verantwortlichen der Postzensur scheinen sich wohl sehr den Kopf darüber zu zerbrechen, wie man mir den Umgang mit den „ewig Gestrigen" verbieten könnte. Da wir aber trotzdem einen Schritt voraus sind, habe ich die Liste mittlerweile anderweitig aktualisiert und bin fleißig am Schreiben. Es baut wirklich auf, sich mit Gleichgesinnten regelmäßig auszutauschen und läßt auch die Zeit viel schneller verstreichen. Jaja, der 8. Mai 1945 – „Tag der Befreiung"… Ein Land der tausendjährigen Geschichte wurde ab jenem Tag seiner Kultur und Traditionen „befreit", sonst aber nichts. Noch glaube ich aber an den wirklichen Tag der Befreiung. Befreiung vom Besatzerterror und seiner Freimaurer-Marionetten. Sämtliches Gesindel hat hier mehr Rechte, als jene die hier geboren sind. Als Nazi muß man sich von irgendwelchen …. beschimpfen lassen, die ihren Stammbaum nicht kennen – wahrscheinlich nicht einmal wissen woher sie kommen. Ich brauche mich ja nur hier einmal umzuschauen; sämtliche Drogendealer zum Beispiel sind nicht deutscher Herkunft! Die sind teilweise schnell wieder auf freiem Fuß, als mancher Landsmann, der seine Unterhaltskosten nicht bezahlen konnte. Die absolute Krönung ist natürlich, daß jeder dieser Subjekte eine Therapie machen darf, die natürlich dem Steuerzahler zu Lasten fallen. Wenn der „böse Neo-Nazi" hier irgendwelche CDs oder gar seine Post komplett haben will, schellen sofort sämtliche Alarmglocken. Verlangt ein Türke aber eine Zeitung in seiner Heimatsprache wird ihm dies selbstverständlich ermöglicht. Ein Pole verweigert die Arbeit, fängt sogar eine Schlägerei an – bitte sehr, ab heute bekommt er gelockerten Vollzug…

Da stimmt´s doch nicht. Seit fünf Monaten beobachte ich nun das Treiben, soll's verstehen wer will! Begünstigungen habe ich bisher nicht erhalten. Von einem hohen Beamten wurde mir ins Gesicht gesagt, daß sämtliche Bemühungen auf gut deutsch für die Katz wären da ich ja „Rechtsradikal" sei. Da kann man allein nicht viel Ausrichten. Bei solchen Diskussionen ist es besser den Mund zu halten und einen lieber einen Anwalt einzuschalten.

Na gut, liebe Ursel… ich bedanke mich noch mal ganz herzlich für alles.

Mit unserem Gruß, Maik

Brief von Marcel

Liebe Ursel!

Habe dankend Ihre kameradschaftlichen Zeilen empfangen und mit großer Freude gelesen. Vielen Dank auch für die Karten und Briefmarken. Heute möchte ich Ihnen darauf Antworten.
Bei uns im Umerziehungslager-Wriezen, hat sich in letzter Zeit einiges zugetragen. Am Mittwoch haben die Büttel die Zellen der Nationalisten gefilzt. Die Staatsdiener waren dabei auch sehr erfolgreich. Bei mir haben sie auch einiges rausgezogen wie Telefon und Tonträger, dagegen sage ich auch nichts. Aber gegen die anderen Sachen, wie z.B. Fotos, Julfestkarten, Rundbriefe, Zeitschriften, Karten usw. schon. Diese Sachen haben die nur aus reiner Willkür und Schikane rausgezogen damit die Gefangenen wieder etwas zum Aufregen haben. Alle Sachen sind zu Habe gegangen. Auf eine Erklärung warum die alles rausgezogen haben warte ich heute noch vergebens. Jedenfalls für das Telefon habe ich eine 14tägige Sperre bekommen und ich sollte auf eine andere Piste ziehen. Gegen diese Verlegung habe ich mich gesträubt. Darauf hin hat der Anstaltsleiter angeordnet diese mit Zwang durchzuführen. Dann kamen also 7 Büttel wovon der erste mich gleich an die Gitter gedrückt hat. Dagegen habe ich mich gewehrt. Die Bütteln haben mich dann überwältigt und ich bekam Hand- und Fußfesseln angelegt. Seitdem liege ich auf einer anderen Piste genau gesagt auf einer U-Haft-Piste. Die Anstalt hat auch eine Anzeige gegen mich gemacht wegen Widerstand gegen Vollzugsbeamte. Wie sich die Anzeige auf den weiteren Verlauf der Haft auswirkt muß man

SOLIDARITÄT

Weltweite Organisationen für nationale politische Gefangene:



Frankreich
Collectif d´ Entraide
aux Prisonniers
Europeens (C.E.P.E.)
B.P. 4-7187
F- 30914 NIMES
cedex 2

Spanien
Alternativa Europea
Ap. correos 877
08080 Barcelona

Serbien
SF/RGJ
P. Fah 138
35000 Jagodina

Neuseeland
Western Destiny
P.O. Box 1627
Parap. Beach

Slowakei
Women f. Aryen Unity
A.Z. PO Box 62
91601 Stara Tura

Australien
Australian R.M.
PO Box 2047
Rockingham WA 6168

U.S.A.
Thule Publication
PO Box 4542
Portland OR 97208

französisch-amerikanische Gefangenenhilfsgruppe
National Alliance
P.O. Box 90, Hillsboro, WV 24946
www.natall.com

Aktuelle HNG-Liste unter:
www.nd-b.com/ww

sehen. Ich habe ja in 74 Tagen TE und hoffe natürlich, daß die mich auch rauslassen. Nicht das ich noch mal in U-Haft muß.
Na gut liebe Ursel, werde für heute meine getreuen Zeilen an Sie schließen. Hoffe und warte auf baldige Feldpost von Ihnen. Schönen Grüß an Kurt. Für die Zukunft alles Gute.

Mit volkstreuen Grüßen
Marcel Stolarczuk

Brief von Thorsten

Zum Gruß den Arm zur Sonne, Frau Müller!

Meinen Heilsdank für Ihre treue Feldpost vom 17. Brachet, welche mich heute samt Postkarten und Briefmarken erreichte und die ich Ihnen nun auch gleich beantworten werde. Das Großprojekt – Multikultigesellschaft – ist alles doch nur teil des Planes der Herrschenden das Restdeutsche Volk in die Knie zu zwingen und zu vernichten. Wir werden seit Jahrzehnten übersät mit Millionen Fremdrassiger von denen die Mehrheit durch kriminelle Handlungen z.B. den Verkauf von Drogen an Deutsche ihr Geld verdienen uns ausbeuten, uns auslachen und durch Rassenmischung vernichten. So das es in 20 Jahren keine Restdeutschen mehr geben wird. Alleine beim diesjährigen jüdischen G8-Gipfel wurde unter anderem beschlossen, daß Wir, das deutsche Volk jährlich 60 Milliarden € spenden sollen für den Aufbau von Afrika. Aber nicht Afrika braucht unser Geld sondern wie deutschen benötigen es für deutsche Schulen, Kindergärten, Arbeitsplätze u.v.m. Da jammern die Damen und Herren da oben auf ihrem aus Lügen aufgebauten Podest, daß wir kein Geld hätten und schmeißen zur gleichen Zeit jedoch das Geld für fremde Interessen aus dem Fenster. Da ist es doch nur normal, daß einem irgendwann die die Hutschnur platzt und anfängt gegen diese Verbrecher-Tyrannei zu kämpfen. Reformieren läßt sich diese Krankheit nicht mehr die Deutschland befallen hat. Es muß eine komplett neue Ordnung an die Macht, die einzig und allein für deutsche Interessen eintritt und nicht zu Lasten des deutschen Volkes die eigenen und fremden Taschen füllt. So, hier beende ich nun auch mal wieder die getreue Feldpost…
Ich hoffe auf ihr Wohlbefinden an Körper und Geist und natürlich auch das ihres Mannes.

Mit volkstreuen Heilsgrüßen
Thorsten Hertz

Brief von Oliver

Liebe Ursel, lieber Curt!

Ich habe dankend Euren Brief vom 17.06 erhalten. Habe mich auch wieder sehr über die Karten und Aufkleber gefreut. Ja liebe Ursel, es ist schon traurig genug, das wir schon über 62 Jahre von Z.O.G. kontrolliert werden bzw. wie die Puppen an Seilen gelenkt werden.
Es ist als solches schon traurig genug das unser Volk bzw. Europa überhaupt so etwas mit sich machen läßt. Tag für Tag und Stein für Stein wird diese Mauer der antideutschen Hetze und der Lügen höher gesetzt. Aber dennoch wird diese Mauer wie ein Kartenhaus zusammenfallen und mit ihr

auch seine Erschaffer.
Mittlerweile können sie ihre ganzen Lügen nicht mehr vor der Öffentlichkeit verstecken.
Ich denke es wird nicht mehr lange dauern und es werden immer mehr Leute erwachen. In dieser Phase sind wir die einzige Alternative zu diesem System. Der Plan von den Zionisten eine „One World“ zu schaffen kann und wird auf Dauer nicht gelingen, solange wir als Nationale Sozialisten dagegen kämpfen.
In diesem Sinne wünsche ich Euch weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

Nichts für uns, … für Deutschland!
Euer Oliver

Der Kaviargipfel, seine un-faßbaren Erfolge und die NPD

Der jeweilige Gesichts- und Standpunkt entscheidet über ein Für und Wider. Das Berliner Propagandaministerium erging sich im Jubelchor. Aber erst nachdem Eröffnungs- und Begrüßungsfeierlichkeiten. Angesichts der bürgerkriegsähnlichen Gewaltakte konnte man in allen Medien die Regieanweisung mit den Händen greifen: Nur keine Panik bei den deutschen Meinungssklaven aufkommen lassen! Den Sofortvollzug erbrachte die Besatzerlizenzjournaille. Bauch- oder Ars…kriechend , ganz nach Farbanstrich der jeweiligen Redaktionssynagoge: Schwarz – Rot – Gelb – Grün!

Für den abschließenden Erklärungs- (notstands)bericht bemühte man Soldschreiber und ähnlich PC- und Systemgedopte Wahrscheinlichkeitsforscher. Diese erstellten unter Mitwirkung regimehöriger Wetterfähnriche die von den internationalen Logenbrüdern gewünschte Klimaschutz Wettervorhersage bis 2050. Völlig nichtssagend im Inhalt , absolut unverbindlich in der Formulierung , aber großmäuliger Hoffnungsreden schwanger für die weitentfernte Mitte des 21. Jahrhunderts.

Soweit der – im wahrsten Sinne des Wortes- unfaßbare Erfolg des Kaviargipfels der ganz unter dem Leitspruch stand: Koste es die Deutschen was es wolle! Eine andere Sicht des Kaviargipfels dürften wohl die Hundertschaften niedergeschlagener Polizisten haben , die im befolgen (müssen) der von Innenministri seiner verfügten Anweisung – des guten Zuredens auf Gewalttäter (besatzer- und behördendeutsch: de-eskalation) einiges aufs Maul oder sonst wohin bekamen und sich im Krankenhaus wiederfanden. Das ist zwar ihr Berufsrisiko bei linken Systemfrüchten , aber schmerzfördernd nicht allein die Belehrung , auch die Erinnerung.

Diese Erinnerung wird alle Einwohner Rostocks , besonders die durch Sachbeschädigung und Begrüßungfeuerlichkeiten direkt Betroffenen begleiten – lebenslänglich! Daher dürfte sich ihr Verständnis für die innenministerielle Idiotenverfügung des guten Zuredens durch Polizisten sehr stark in Grenzen halten.

Aufschlußreich waren die Buchstabenattacken der ferngesteuerten Synagogenschmodderatoren und ihrer ihnen gleichgeschalteten Fernseh-Ayathollas. Ganz gleich wo und wann , überall der gleiche inhaltslose Phrasenmüll wie er ständig im führenden Schleim- und Pornopapier der –brddr- aufstinkt: Die Verpflichtung herdenweise nachdem vorgegebenen Dogma zu lügen! Dieses schallte durch das gesamte globale Nachtwächterimperium: Von Ausnahmen abgesehen , es war eine friedliche Demonstration un-faßbarer Erfolge.

Willst dun nun wissen wo es hingeht mußt du dich umschauen im –brddr- Wunderland , dort wo man sich täglich über etwas anderes wundern muß. Solange jedenfalls wie man den Lügen der UN-democratischen Märchenerzählern glaubt. Diese erzählen von ihren (Besatzer) Gesetzen, von Demonstrationsrecht und Redefreiheit. Das ist zwar nicht alles, denn sie haben mehr (Lügen-) Märchen auf Lager als in 1000 und einer Nacht. Betrachten wir hier lediglich die nach dem Kaviargipfel unmittelbar in Verbindung stehenden: Rostock-Schwerin.

Für Schwerin hatte die –NPD- eine Demonstration zum Kaviargipfel angemeldet. Mit oberfaulen Lügentricks wurde sie kurzfristig verboten. Scheinheilig behauptete man , es sein alle (auch Linke) Demos verboten und zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in Schwerin , gäbe es nicht genügend Polizeikräfte. Die wären auch überhaupt nicht erforderlich gewesen , denn alle linken Systemfrüchte waren in Rostock , also nicht die geringste Gewalttäter- und Terrorismusgefahr. Treu und bieder hielt sich die –NPD- an das Demoverbot , wobei man im Laufe der Jahre den Eindruck gewinnt , sie läßt sich mit dem Narrenseil wie der Ochse im Kreis führen. Das aber ist eine juristische Angelegenheit. Wäre die –NPD- trotzdem aufgetreten , dann hätte das Democratensystem alle NiederKnüppelungskräfte in Schwerin zur Verfügung gehabt. Dann hätte dieses Lügensystem eher den gesetzeswidrig uniformierten schwarzen Terroristenblock ganz Rostock niederbrennen lassen , als der –NPD- nur einen Schritt zu gestatten. Wie verlogen die democratischen Gewalthaber sind erhellt die Tatsache , daß augenblicklich überall dort genügend polizeiliche Unterdrückungskräfte vorhanden waren , als die –NPD- von ihrem legalen Recht einer Spontandemonstration Gebrauch machen wollte. Sonst zeigen sich diese –brddr- Gesetze vor denen nicht alle gleich sind, als eine reine Willkürakte. In China und Rußland kritisieren diese democratischen Lügengroßmäuler den Polizeieinsatz gegen Demos, die in Deutschland aber mit Tyrannengewalt gegen Deutsche (des Herzens nicht des Reisepasses) mit allergrößter Brutalität vorgehen.

Mehr Informationen zu den nationalen Spontandemonstrationen unter:
www.gib8.org

Die Propaganda-Posaunen des Systems geben bekannt:

Priebke-Anwalt Giachini ist hochzufrieden über den Freigang seines Mandanten. Er kämpft seit Jahren für die Begnadigung des „Massenmörders", hat schon öfter Erleichterungen für ihn durchgeboxt. Vor zwei Jahren durfte Priebke Sommerurlaub am Lago Maggiore machen. Nach einigen Tagen floh er allerdings vom Urlaubsdomizil, weil empörte Bürger eine Demonstration in dem kleinen Ort angekündigt hatten.
Bis 1998 hatte es gedauert, bis der SS-Hauptsturmführer seine „Strafe" bekam. Er war am 24. März 1944 an der Erschießung von 335 Zivilisten (darunter 75 Juden) beteiligt. Das Massaker in den Ardeatinischen Höhlen vor den Toren Roms war eine der blutigsten Greueltaten der Wehrmacht in Italien. Nach dem Krieg hatte Priebke unter seinem echten Namen in Argentinien gelebt – und die deutsche Botschaft bewahrte Stillschweigen.

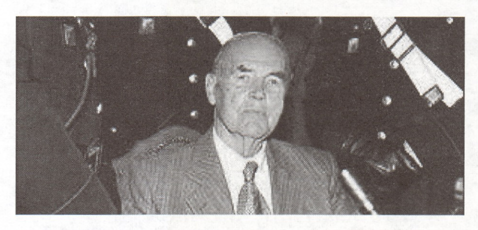
Berliner Kurier, 14.06.2007

Kriegsverbrecher Priebke darf Hausarrest verlassen

Rom. SDA/AFP/Reuters/baz. Der in Italien zu lebenslanger Haft verurteilte Nazi-Kriegsverbrecher Erich Priebke darf seinen Hausarrest unterbrechen, um in der Kanzlei seines Anwaltes zu arbeiten. Der Entscheid stieß auf heftige Kritik.

Ein Militärrichter habe dem 93-jährigen Deutschen gestattet, seine Wohnung in Rom täglich zu diesem Zweck zu verlassen, berichtete die italienische Nachrichtenagentur Ansa am Dienstag.

Welcher Arbeit Priebke nachgeht, wurde nicht bekannt gegeben. Einer seiner Anwälte sagte, der Verurteilte „schreibt viel" und müsse unter Umständen Dokumente konsultieren.
Das Gerichtsurteil sei unverständlich, sagte der Vorsitzende der Nationalen Organisation der Widerstandskämpfer von Italien, Massimo Rendina. Seine Organisation prüfe Rechtsmittel gegen das Urteil, sagte Rendina weiter.



Lügen haben kurze Beine – Democraten haben keine! Hauptsturmführer a.D. Erich Priebke im Schmutztaifun internationaler Lügner

Der Heuchlerbande in der Kloake Rom trieft der Haßgeifer aus den schiefen Mäulern über den Freigang von Erich Priebke. Gerade dieses Natterngezücht das jeden Gewaltverbrecher in sanatoriumsgleicher Betreuung sehen möchte heuchelt im Fall Priebke Krokodilstränen über die Gefühle der Opfer.

Natürlich nicht jener Opfer die den seinerzeitigen Terroranschlag der Murxistenbanden mit ihrem Leben bezahlten –oh nein- nur denen die als Geiseln

nach Kriegsrecht dafür erschossen wurden. Dabei war die Geiselquote eine beachtenswert niedrige. Darüber sollte die international gleichgeschaltete Systemjournaille einmal Vergleiche anstellen.

Der internationale Justizterrorismus, von der völkerrechtswidrigen Deportation Priebkes bis zum Staatsterrortribunal in der Kloake Rom, trägt die typischen banditenhaften Züge democratischen UN-Rechts , wie es weltweit von der Hintergrund-Mafia gesteuert wird. Dieses verbrecherische sogenannte Recht ist weiter nichts als eine reine Willkürakte die sich bevorzugt gegen Deutsche richtet.

So wie auch hier gegen den ehrenhaften Offizier und untadeligen Ehrenmann Erich Priebke.

Erstunken und erlogen sind ausnahmslos alle Haßanwürfe gegen ihn. Sämtlich entsprungen allein den syphilitisch verseuchten Weichbirnen antideutscher Greuelhetzer. Der democratische Betrugsjustizterrorismus ist , besonders nach dem 8. Mai 1945, zum Markenzeichen der anglo-usralisch verkommenen Welt geworden.

UmfassendeAuskunft über das Lug-Betrug-Rechtsbrecher-System der antideutschen Internationale gibt der –Große Wendig Band II- und zeigt auf den Seiten 448, 721 die gesteuerte Schund- und Schandjustiz gegen den hochachtbaren und ehrenhaften SS-Hauptsturmführer a.D. Erich Priebke, als der Symbolfigur des Verleumdungs-Rufmord- und Schändungsverbrechens am Preußisch-Deutschen Soldatentum.

Wir gratulieren auf diesem Wege dem SS-Hauptsturmführer a.D. Erich Priebke zu seinem 94. Geburtstag am 29. Juli. Der Vorstand der HNG

Fragen Sie mal eine Verkäuferin...

„Knapp 80 Prozent meiner Täter haben einen Migrationshintergrund, 70 Prozent sind orientalische Migranten. Jeder einzelne dieser ausländischen Täter hat in diesem Land nicht das geringste verloren. Jeder, der sich in dieser Weise aufführt, verdient es, dieses Landes verwiesen zu werden. Hier sind die gesetzlichen und praktischen Möglichkeiten einfach erbärmlich gering. Unser Gesetz strotzt von Ausweisungsschutz über Ausweisungsschutz… Aber in diesem Land regiert das liberale Bildungsbürgertum, das in anderen Gegenden wohnt und nichts davon mitbekommt. Diese Leute lehnen sich zurück, schwingen große Reden und erbringen keinerlei Inte-

grationsleistungen, das überläßt man der Unterklasse. Fragen sie mal eine Verkäuferin bei Schlecker, die schon dreimal von einer Horde jugendlicher Migranten überfallen worden ist, mit der Waffe eins übergezogen bekommen hat und jetzt jeden Morgen Beruhigungsmittel nimmt, um weiterarbeiten zu können – weil sie es sich nicht leisten kann, nicht zu arbeiten. Das ist eine Heldin des Alltags! Was können all die Opfer dafür, daß der Staat die Täter aus falsch verstandener Rücksicht nicht ausweist?"

Roman Reusch, leitender Oberstaatsanwalt in Berlin in einem Interview des „Spiegel" (19/2007)

„Wir sind sehr entschlossen!"

Die in Israel lebenden Kinder aus Deutschland emigrierter Juden bereiten eine Sammelklage gegen die Bundesregierung vor. Damit soll erreicht werden, daß Deutschland auch die medizinisch-psychiatrische Versorgung der „Zweiten Generation" nach dem „Holocaust" übernimmt. Die Emigranten, so heißt es, hätten ihr seelisches Trauma auf die Kinder übertragen. Dadurch seien „unerträgliche mentale und psychologische Schäden entstanden". Mindestens 14000 Nachkommen benötigen dringend eine Therapie. Die jährlichen Kosten betrügen 7,5 Millionen Euro. Baruch Mazor, Geschäftsführer des klagenden „Fisher Fund", steht bereits in Verhandlungen mit deutschen Regierungsvertretern und will dabei auch gleich die Finanzierung eines „Kulturprojekts" durchsetzen. Sollte die Bundesregierung nicht freiwillig zahlen, werde man den juristischen Weg beschreiten: „Wir sind sehr etschlossen!"

BRD-Demokratie
16.550 Meinungsverfolgte in der BRD, alleine im Jahr 2006

Frau Merkel wunderte sich auf dem EU-Rußland-Gipfel in Samara, als ihr Präsident Putin den Spiegel hinsichtlich der BRD-Verfolgungsmaschinerie vorhielt. Typen wie Angela Merkel, die hemmungslos das Böse zum Guten erklären, scheinen unter einer Art Schizophrenie zu leiden. Sie haben tatsächlich die Demokratie weitestgehend abgeschafft. Sie verfolgen jedermann, von dem sie glauben, daß ein Wort über die wahren Zustände der BRD über die Lippen kommt, insbesondere über ihren Lieblingskomplex Holocaust-Religion. Wenn Herr Schäuble angesichts der Tatsache, daß er 16.550 Menschen wegen einer politisch inkorrekten Meinung im letzten Jahr verfolgen ließ, gleichzeitig die Menschen für dieses System - das er Demokratie nennt - gewinnen will, dann stellt das für Psychologen eine irrenhausreife Handlung dar. Das ist ungefähr so, als wolle man ein von Eltern schwer mißhandeltes Kind für die Peitschenhiebe-Erziehung im Kinder-

heim gewinnen.

Die Welt, 16.5.2007, Seite 4

333 Seiten stark, ist der neue Verfassungsschutzbericht. ... Insgesamt wurden im Berich „politisch motivierte Kriminalität – rechts“ 17.597 Straftaten erfaßt, 14,6 Prozent mehr als 2005. Die Anzahl rechtsextremistischer Gewalttaten stieg um 9,3 Prozent auf 1047 Delikte. ... Als alarmierend bezeichnete Schäuble, daß der Rechtsextremismus in die Mitte der Gesellschaft vordringe und zunehmend für junge Menschen attraktiver werde. „Wir müssen alle Anstrengungen unternehmen, um junge Menschen für die Demokratie zu gewinnen“, sagte der Innenminister. Fremdenfeindliche Einstellungen entwickelten sich zu einem Teil der gesellschaftlichen Realität.

Das ist euer wunderbares demokratisches System, liebe Deutsche!

Hohe Politiker sind nicht nur am Betrieb von Kinder-Bordells als Hintermänner beteiligt, sondern auch an ungeklärten Todesfällen von aussagewilligen Kennern der Situation. Gehören diese Politiker zu den Teufelsringen, die jährlich Tausende von Kindern entführen, um sie von perversen Satanen während sexuellen Mißbrauchs grausam töten zu lassen, wie in Belgien geschehen? Die jetzt nur als kleine Spitze eines Eisbergs bekannt gewordenen Einzelheiten sind Teil der „organisierten Kriminalität“. Der gesamte Machtbereich der politischen System-Klasse Sachsen, und vielleicht darüber hinaus, ist darin verwickelt: Ranghohe Politiker, leitende Staatsanwälte, Polizisten und Richter. Die sogenannten „mafiösen Strukturen bis in Führungsetagen von Politik, Justiz und Polizei“ dürfen jedoch nicht aufgeklärt werden. Der damit betraute „Datenschutzbeauftragte“ Schurig will die Akten vernichten lassen, weil der „Verfassungsschutz“ kein Recht gehabt hätte, die kriminellen Politiker zu beobachten. Wenn Mord, Kinderschändung und Kindesmord z.B. Politikern nachgewiesen werden soll, dann ist das undemokratisch. Wenn Nationale, die diese Zustände bekämpfen, sich öffentlich äußern, oder zur Wahl antreten, dann dürfen sie ausgespäht, finanziell vernichtet und eingekerkert werden. Da hat Herr Schurig nichts einzuwenden. Das ist euer System, liebe Deutsche, das ihr immer noch mehrheitlich wählt. Ihr wählt nicht die NPD, die euch retten würde. Nein, die NPD wird fertiggemacht, mit unglaublichen Methoden. Die Partei muß z.B. Millionenbeträge an sogenannten Bußgeldern bezahlen mit der Absicht, ihre Existenz zu vernichten. Im Kreisverband der CSU-Regensburg wurden annähernd zehn Personen wegen „rechtsextremer und antisemitischer Äußerungen“ von der Partei ausgeschlossen, weil sie über die Grundlagen des BRD-Systems offen redeten, auch über die kriminellen Verwicklungen von hohen Politikern. Existieren soll in der BRD offenbar alleine eine Politik, getragen von „mafiösen Strukturen bis in Führungsetagen von Politik, Justiz und Polizei.“

Die Welt, 15.5.2007, Seite 4
Von Sven Heitkamp

KARTELL AUFGEDECKT - ERMITTLUNGS-METHODEN ILLEGAL?

Sächsische Elite in Rotlicht-Affäre verwickelt

Leipzig/Dresden - Der sächsische Verfassungsschutz ist einem seltsamen Kartell der organisierten Kriminalität auf die Spur gekommen. Die Vorwürfe, die den Freistaat seit Wochenbeginn erschüttern, drehen sich um Immobiliengeschäfte und Kinderprostitution, Korruption und dubiose Todesfälle. Nicht nur Bauunternehmen und Immobilienhändler sollen in das kriminelle Geflecht involviert sein, sondern auch ranghohe Politiker, leitende Staatsanwälte, Polizisten und Richter. Doch Sachsens Datenschützer AndreasSchurig will die geheimen Akten vernichten lassen. Der Grund: Die Informationen seien vom Verfassungsschutz illegal gesammelt worden.

Anfang Oktober 2006 gab der Datenschutzbeauftragte im Dresdner Landtag eine bemerkenswerte Pressekonferenz. Sachsens Verfassungsschutz habe selbst mehrfach Verfassungsbruch begangen, bemängelte Schurig. Wegen der „fortgesetzten rechtswidrigen Beobachtung der organisierten Kriminalität (OK)“ müsse er den Geheimdienst kritisieren. Das „schwerwiegende Fehlverhalten“ des Nachrichtendienstes sei „bundesweit einmalig“.

Der Aufschrei war groß - bis am vorigen Wochenende durchsickerte, welche Dimension die beanstandeten Fälle offenbar hatten. Die rund 15.500 Blatt streng geheimer Akten des Komplexes „Abseits“ berichten über mafiöse Strukturen bis in Führungsetagen von Politik, Justiz und Polizei hinein. Eine Melange, die die Landesregierung in arge Bedrängnis bringen kann.

Schwerpunkt der kriminellen Verstrickungen soll laut Berichten von „Spiegel“ und „Leipziger Volkszeitung“ Leipzig sein. Netzwerke treten aber wohl auch in Chemnitz und dem Vogtland in Erscheinung. Die Rede ist vor allem von Immobilienschiebereien und vom Leipziger Kinderbordell „Jasmin“. Dort, wo Anfang der 90er-Jahre Mädchen aus Tschechien zur Prostitution gezwungen wurden, sollen auch hohe Kreise verkehrt haben - und damit erpressbar sein.

Rotlicht und Blaulicht geben in der Geschichte eine unheimliche Mischung ab, denn auch Vorwürfe von Amtsmissbrauch, Geheimnisverrat und Korruption sowie fragwürdige Gerichtsentscheidungen und ausgebremste Ermittler gehören zur Geschichte. Selbst ungeklärte Todesfälle werden in das Puzzle einsortiert: Mal versch-

wand eine Justizsekretärin aus Leipzig, mal ein Immobilienmakler. Beide Leichen wurden erst Jahre später aufgefunden. Ein Manager der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft überlebte nur knapp die drei Schüsse, die vor seiner Haustür aus nächster Nähe auf ihn abgegeben wurden. Eine Informantin überstand mit Not einen Drogencocktail, den man ihr verabreicht haben soll.

Innenminister Albrecht Buttolo (CDU) könnte die Akten, die der Verfassungsschutz zusammengetragen hat, ungeachtet der Rüge vom Datenschutz an Polizei und Justiz übergeben. Schließlich ist er nach eigenem Bekunden an einer Aufklärung der gewaltigen Vorwürfe interessiert. Doch angesichts der heiklen Vorgeschichte zögert der Minister: Er will das Votum der Parlamentarischen Kontrollkommission (PKK) des Landtags abwarten, die an diesem Dienstag zur Sondersitzung zusammenkommt.

„Wenn die PKK meiner Rechtsauffassung folgt, dass die freiheitlich-demokratische Grundordnung gefährdet war, kann ich die Daten weitergeben", sagte Buttolo der WELT. „In diesem Punkt stützt mich auch der Justizminister." Auch Sachsens Generalstaatsanwalt Jörg Schwalm forderte mit Nachdruck, das geheime Material zu übergeben: „Wir wollen ein sauberes Sachsen."

Bisher durften jedoch nur die fünf PKK-Mitglieder die Akten unter strengster Aufsicht lesen. Nach der Lektüre hofft CDU-Vertreter Frank Kupfer nun, dass es zu Ermittlungen kommt. „Was vom Verfassungsschutz aufgedeckt wurde, kann man nicht einfach schreddern", sagte Kupfer der WELT. „Es muss eine rechtlich saubere Lösung geben, dass es zu Ermittlungen kommen kann."

Schurig selbst verteidigt seine Haltung. „Gerade der Verfassungsschutz, der tief in verschiedene Bereiche eindringen kann, muss absolut sauber arbeiten", sagte Schurig der WELT. „Da darf es keinen Makel geben." Für Fälle schwerer Kriminalität seien nun einmal Polizei und Justiz zuständig.

Desinformation und Volksverdummung - Beispiel »rechte Gewalt«

Eine Schlägerei am Pfingstsonntag in Bad Windsheim kam den dortigen Gutmenschen wie gerufen, um wieder einmal gegen »Rechts« und »Ausländerfeindlichkeit« Front zu machen.

So lauteten die ersten Nachrichten: »Ein Ausländer wurde auf offener Straße verprügelt. Von einem zehnköpfigen Mob. Angeführt von zwei rechten Schlägern aus den braunen Sümpfen im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim. Und die Polizei schaut weg.«

Das war der Stoff, aus dem heutzutage Nachrichtensendungen und Zeitungen Schlagzeilen machen: »Überfall auf Türken!«

Die Medienmaschine lief bundesweit an und zahlreiche Reporter wurden in Marsch gesetzt. War das nicht der Landkreis, in dem Anfang März auf dem jüdischen Friedhof in Diespeck 63 Gräber geschändet wurden?

Wenige Tage später war der Spuk vorbei

Die Polizeisprecherin Elke Schönwald

mußte sich in der Fränkischen Landes-Zeitung vom 5.6.2007 entschuldigen: »Wir müssen zunächst einmal einem Geschädigten glauben, wenn dieser Anzeige erstattet.«
Der verprügelte 39-Jährige hatte laut Polizeibericht angegeben, daß er aus einer Gruppe von ca. zehn Personen heraus angegriffen und verletzt wurde. »Sie ließen erst von ihm ab, als er zu Boden ging und sich einige Personen dazwischen stellten.« Zwei Brüder, so der Polizeibericht weiter, »pöbelten ihn erneut an und beschimpften ihn mit den Worten „Ausländer raus!"«
Statt diese Angaben zu überprüfen und die Zeugen zu befragen, beeilte sich die Polizei, diesen Bericht umgehend der Presse zu melden, um aus nackter Angst, sich dem Vorwurf der Verharmlosung von Gewalt gegen Ausländer auszusetzen und »keinen Verdacht, es werde etwas verschleiert, aufkommen zu lassen.«
Inzwischen mußte die Polizei einräumen, daß der angebliche rechte Mob aus nichts ahnenden Fußball-Fans auf dem Nachhauseweg bestand, und sich nur der jüngere der zwei Brüder mit dem anderen prügelte, wobei er selbst auch einen Mittelhandbruch erlitt, weil die beiden schon seit längerem eine ganz private Abneigung verbindet.
Man habe ermittelt, so die Polizei, daß es zwischen den beiden Kampfhähnen seit eineinhalb Jahren immer wieder zu Beschimpfungen und Handgreiflichkeiten gekommen war. Die beiden seien Anhänger verschiedener Fußballvereine. Auch für die angeblichen »Ausländer raus!«-Rufe gäbe es keine Bestätigung. Das war´s.
Was bei den Bürgern in Erinnerung bleibt???
Den meisten Zeitungslesern aber bleibt in Erinnerung: Die rechten, ausländerfeindlichen Schläger werden immer dreister. Um Gottes willen nicht »rechts« wählen ...

(Quelle: www.un-nachrichten.de)

VERNETZUNG

Deutsches Rechtsbüro
www.deutsches-rechtsbüro.de
Bildungswerk Hoffmann v. Fallersleben
www.fallersleben-bildungswerk.de
Der weiße Wolf
http://nd-b.com/ww
Exilstaat VODR (GDO, NDO, StDO)
www.vodr.net
Aktionsbündnis Norddeutschland
www.widerstandnord.com
Soziales u. Nationales Bündnis Pommern
www.snbp.info
Die Kommenden/Triskele
www.die-kommenden.net/triskele
zeitgeschichtliche Bücher
www.privatarchiv-rueckert.de
Gemeinschaft Deutscher Frauen
www.g-d-f-.de
Aktionsbündnis Mitteldeutschland
www.nwbb.org
Mecklenburgische Aktionsfront
www.Aktionsfront.org
Nationaler Widerstand Bayern
www.widerstandsued.de
Nationales Bündnis Dresden
www.nationales-buendnis-dresden.de
Nordisches Hilswerk
www.nordischeshilfswerk.org
Kampfbund Deutscher Sozialisten
www.kds-im-netz.de
NPD-Wetterau
www.npd-wetterau.de
NPD-Mecklenburg und Pommern
www.npd-mv.de
Holsteiner Widerstand
www.holsteiner-widerstand.tk
Bücherherold
www.buecherherold.com
Lausitz Infos
www.lausitz-infos.net
NPD-Frankfurt
www.npdfrankfurt.de
Freier Widerstand Bergisches Land
www.fw.nationales-netz.com

BUCHEMPFEHLUNGEN



Von der Verkehrskontrolle bis zur Wohnungsdurchsuchung, dieser Ratgeber liefert „Erste Rechts-Hilfe“. Von Rolf Gössner, promovierter Rechtsanwalt, Bürgerrechtler und Publizist. Er verfaßte zahlreiche Bücher zum Thema „Innere Sicherheit“, darunter „Der Apparat-Ermittlungen in Sachen Polizei“.
ISBN: 3 98533 243 7

„Richtiges Verhalten im Strafverfahren, ein Ratgeber für Beschuldigte“, Autor: Carsten Schrank, Beck-Rechtsberater Deutscher Taschenbuchverlag 244 Seiten, EURO 10,-
ISBN: 3 42305 685 1

SCHWARZE LISTE

Anders Klaus Peter
Braun Sarah
Bettino Alessandro
Bindwurm Barbara
Beerwerth Michael
Brussig Mathias
Brosende Ronny Marcel
Bär Tobias
Brandt Karsten,
Beiser Volker
Bühlig Dennis
Engelbrecht Martin
Erdmann Susanne
Gindler Steffen
Gerlach Thomas
Grewe Katrin
Gersch Dominik
Glaser Sebastian
Gohlke Matthias
Gottwald Klaus
Greeb Christian
Hansen Andreas
Hoffmann Michael
Heil Sebastian
Henning Jan Christian
Heidemann Heiko
Hartlehnert Detlef
Herdam Alexander
Jahn Andreas
Kasube Andre´
Kretz Bianca
Knaus Thomas
Kuhl Stefanie
Lange Bianca
Lennig Timo
Lindenau Markus
Lehmann Gunar
Leining Stefan
Lahnsteiner Roland
Malke Manuel
März Jens
Michaelis Marcel
Modrzejewski Patrick
Milch Jörg
Markgraf Tobias
Propp Sascha
Pförtner Alexis
Reinholz Gordon
Rothe Andreas
Rüstenberger Markus
Seiler Robert
Sander Lars
Schweigert Oliver
Seibert Sven
Seifert Joachim
Simon Mark
Sokoll Dirk
Steinkraus Sebastian
Stolle Pascal
Schiffer Benjamin
Schultz Matthias
Stöckel Jan
Teichmann Lars
Toplatz Nadine
Weidenauer Andre
Wehrstedt Riccardo
Wessels Markus
Wenzel Alexander
Zerbe Daniel
Zeinoff Fabian



WICHTIGER HINWEIS:
Bei Geldspenden an Kameraden immer erst
mit diesen Rücksprache halten!
Niemals einfach an die Haftanstalten überweisen.
Das Geld könnte in die falschen Hände geraten!



UNBEDINGT BEACHTEN!
Neue Wohn- oder Postanschrift bitte sofort dem HNG Vorstand mitteilen! Solltet Ihr einmal keine Post von uns erhalten so gebt uns bitte umgehend bescheid.

Es gelten folgende Beitragssätze für Mitglieder der HNG:

ermäßigter Monatsbeitrag für sozial Schwache wie Arbeitslose, Lehrlinge, Umschüler etc.	**4,- Euro**
für Normalverdiener,	**7,- Euro**

Danke!

...sagt der Vorstand der HNG
allen Kameradinnen und Kameraden,
insbesondere
M. Schw - N. Kl. - G. Sch. - R. Mey.
- Barbarossa-Records - für ihre Geld- und Sachspenden, mit denen Sie die Gefangenenhilfe unterstützt haben.

DAS KETZERBREVIER

NICHTS KANN UNS RAUBEN LIEBE UND GLAUBEN ZU UNSEREM LAND

Niemals beugen, niemals Knien Kamerad bleib aufrecht stehn.
Raubt man dir auch deine Freiheit mußt du trotzdem weitergehn.
Niemals klagen, nie verzagen Kamerad verzweifel nicht,
ist der Weg auch noch so steinig, ihn zu gehen heißt die Pflicht.
Niemals treulos, niemals ehrlos, Feuertaufe ist der Knast
und zu Kruppstahl wirst du werden, wenn du die Gesinnung wahrst.

(Freundeskreis Brandenburg)

Würdigung eines guten Kameraden!
Zum 94. Geburtstag (am 29.07.2007) des SS-Hauptsturmführers a.D. Erich Pribke

*Die Wahren, Edlen und Guten,
immer bleiben sie unverändert
in ihrem Wesen, ihrem Sein,
ihren Taten – und in der
Erinnerung all derer die sie erleben
durften – mit dem Herzen.*

*Mit dem besten Gruß –
Für alle Kameraden der HNG
Ursel Müller*

